

Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

Ⓜ Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt Mitte nächsten Monats zur Ausgabe:

Oberleutnant Kramer

Roman

von

Freiherrn von Schlicht

Ein Band 8^o, ca. 22 Bogen, vornehme Ausstattung. Preis brosch. ℳ 4.— ord.,
in Originalband geb. ℳ 5.— ord.

„Oberleutnant Kramer“ ist ein Tendenzroman, der, wie ich bereits im Januar d. J. durch Zeitungsnotizen feststellen ließ, fertig im Manuskript vorlag, bevor das Thema, welches der Verfasser in dem Werke erörtert, durch die diesbezüglichen Reichstagsverhandlungen besonders aktuell geworden war. „Oberleutnant Kramer“ ist ein Roman mit scharfer Tendenz gegen das Duellwesen im Heere.

Freiherr von Schlicht schildert, und zwar überaus lebendig und spannend, wie der Held der Erzählung „Oberleutnant Kramer“, der sich vor dem Feinde besonders hervorgetan und vielfach ausgezeichnet wurde, dennoch durch die leichtfertige Beleidigung eines jüngeren Kameraden der Feigheit geziehen wird. „Oberleutnant Kramer“ lacht anfangs darüber, aber er muß schließlich doch einsehen, daß die strengen Gesetze der Ehrengerichte ihn vor die Alternative stellen, entweder den Beleidiger zu fordern, oder tatsächlich als Feigling dazustehen. Als prinzipieller Gegner des Duells zieht er mutig und standhaft die daraus entstehenden Konsequenzen, und wiewenig als Angeklagter, so tritt er doch gewissermaßen als Ankläger gegen die betreffenden Bestimmungen dem Ehrengerichte gegenüber. Als Offizier wird er zwar verurteilt, geht aber als moralischer Sieger aus dem Konflikt hervor.

Meiner Ansicht nach ist „Oberleutnant Kramer“ das bei weitem beste, was der sehr beliebte Verfasser bisher geschrieben, denn mit Meisterschaft hat er es verstanden, einen durchaus ernsten und bedeutungsvollen Stoff in die Handlung eines ungewöhnlich interessanten Romans zu verweben. Ich halte „Oberleutnant Kramer“ nicht nur für ein gutes, sondern auch für ein in hohem Grade dankenswertes Buch, das wohl geeignet scheint, Brosche zu legen in veraltete und schädliche Vorurteile. Ein großer buchhändlerischer Erfolg dürfte dem Werke unbedingt sicher sein, für das ich Ihr allseitiges Interesse erbitte.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“, auch durch sämtliche Herren Barfortimenter zu beziehen. Barbestellungen werden zuerst expediert. Keine à cond.-Bestellungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Dresden-Blasewitz, Ende März 1906.

Heinrich Minden.

Ⓜ Spätestens Mitte April erscheint:

Neuphilologenkalender

I. Jahrgang 1906, 1. ℳ ord., 70 s no. bar, 7/6, von 50 Exemplaren an mit 50%. Firmen mit vorwiegend neuphilologischer Kundenschaft, die den Kalender gratis abgeben wollen, reserviere ich bei Vorausbestellung von mindestens 100 Stück die ganze letzte Umschlagseite in Anzahl der bestellten Exemplare und drucke ein gewünschtes ganzseitiges

Inserat hierauf kostenlos ab. Bei rechtzeitigem Vorausbestellung von mindestens 7/6 Exemplaren, oder bei Insertion erfolgt Firmenaufnahme unter: „Spezialbuchhandlungen für neuphilologische und sprachwissenschaftliche Literatur“.

Inserate (9×13 cm Satzspiegel) 1/2 Seite 25 ℳ, 1/4 Seite 13 ℳ bar. Aufträge und Bestellungen umgehend direkt erbeten.

Halle a/S., 28. März 1906.

Rudolf Keller.

Soeben erschien:

Guide illustré

de

L'Étudiant Étranger

à Paris et en France

par

Georges Duflot.

— 11. année. — 1906. —

Prix: 1 fr. 50 c.

Zu beziehen durch Dr. Seele & Co. in Leipzig. — 1 Exemplar bis 1. September 1906 in Kommission.

Soeben erschien

(nur fest)

THE CULT

OF THE

HEAVENLY TWINS

BY

J. RENDEL HARRIS,
M.A., D.LITT. (DUBL.)

LATE FELLOW OF CLARE COLLEGE,
CAMBRIDGE

WITH SEVEN PLATES

(Preis 6 sh. ord.)

London.

Wm. Dawson & Sons

Low's Export-Geschäft.

Wichtige Voranzeige!

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

„Die deutschen Helden von Courrières“

Grosses Wandbild in edelstem Extra-Lichtdruck. Papiergröße: 60×90 cm, Bildgröße: 38,5×60 cm nach Georg Marschall.

Darstellung: Die deutschen Bergleute, prächtige Gestalten in voller Rettungsausrüstung, verlassen soeben nach vollendetem Rettungswerk den Schacht in Courrières und werden von den französischen Genossen jubelt, von den Ministern beglückwünscht.

Massenartikel für Bergwerks-Gebiete!
Kolportage-Artikel!

Ord. ℳ 1.80, netto ℳ 1.25, 11/10, 120/100.

Nur bar und direkt per Post.

Ich verkehre nicht über Leipzig. Verpackung u. Porto wird extra berechnet. Bestellung per Postkarte erbeten.

Dr. Gustav Schüler, Kunsthändler,
Berlin W. 8, Leipzigerstr. 111.